

3. mtex : internationale Fachmesse für Textilien und Verbundstoffe im Fahrzeugbau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **117 (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677566>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3. mtex – Internationale Fachmesse für Textilien und Verbundstoffe im Fahrzeugbau

Zum dritten Mal öffnen sich vom 8. bis 10. Juni 2010 die Tore der Messe Chemnitz für die «mtex – Internationale Fachmesse & Symposium für Textilien und Verbundstoffe im Fahrzeugbau». 140 Aussteller aus 12 Ländern (+ 30 %) kamen zur mtex 2008 nach Chemnitz. Nahezu 1'800 internationale Fachbesucher aus 17 Ländern informierten sich auf der Messe und dem zweitägigen Symposium mit zahlreichen hochkarätigen Ausstellervorträgen über die neuesten Trends der Branche.

Auch 2010 setzt die Messe auf Innovationen. Besonders in für die Fahrzeugindustrie wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind diese gefragt. Wie sonst kann es den Unternehmen gelingen, im harten Wettbewerb zu bestehen? Dazu bietet eine Messeteilnahme als Aussteller oder Besucher die beste Möglichkeit, Neuentwicklungen zu präsentieren oder Innovationen in der Ausstellung und im Symposium kennenzulernen.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt liegen zahlreiche Standanmeldungen von Ausstellern der Vorjahre und von neuen Interessenten vor. So haben sich u.a. die Unternehmen EMS GRILTECH aus der Schweiz, die TECHTEX GmbH Vliesstoffe aus Mittweida, die Dr. Karl Wetekam + Co. KG aus Melsungen, die Tajima GmbH aus Winterlingen, die Filzfabrik Wurzen oder auch die Thorey Gera Textilveredelung GmbH bereits jetzt für eine Messeteilnahme entschieden.

Die Messe Chemnitz präsentierte die mtex u.a. Anfang Oktober 2009 auf der 12. Chemnitzer Textiltechartagung (CTT) an der TU Chemnitz. Prof. Dr. Lothar Kroll, Inhaber der Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung der TU Chemnitz und Direktor des Cetex Instituts für Textil- und Verarbeitungsmaschinen, Chemnitz: «Leichtbaukonstruktionen mit textiler Verstärkung rücken wegen ihrer Vorteile gegenüber herkömmlichen Materialien immer stärker in den Fokus von Konstrukteuren im Fahrzeugbau, in der Luft- und Raumfahrt sowie im Maschinen-, Apparate- und Anlagenbau. In naher Zukunft können derartige Komponenten in Grossserien, und damit kostengünstiger als gegenwärtig, hergestellt werden. Das ist eine wichtige Erkenntnis und zugleich ein Achtungssignal an potenzielle Anwender.» Neben diesem klaren Trend zu multifunktionalen Werkstoffen und Leichtbauweisen sieht sich die Automobilbranche derzeit komplexen Anforderungen

gegenüber: Als Arbeitsort und Transportmittel, aber auch als «Wohnraum» und Ort der Entspannung müssen Fahrzeuge einen emotionalen Wert bieten, jedoch auch erhöhte Anforderungen an die Ökologie und Recyclingfähigkeit verwendeter Komponenten erfüllen.

Die mtex 2010 bildet innovative Lösungen u.a. für diese Problemstellungen ab und schärft damit gleichzeitig ihr Profil weiter: «Mit einer eindeutig auf die Bedürfnisse der Aussteller und Besucher ausgerichteten mtex, als Messe mit Symposium, haben wir sozusagen den «Nerv des Marktes» getroffen», begründet Michael Kynast, Geschäftsführer der Messe Chemnitz, die Strukturierung der mtex.



Impressionen der mtex 2008: sfi – die wissenschaftlichen Mitarbeiter Herr Herrmann (li.) und Herr Blechschmidt begutachten ein Triaxialgewirk für kunststoffverstärkte Bauteile im Fahrzeugbau

Presseinformation der Event- und Messgesellschaft Chemnitz mbH vom 26.10.2009: mtex – Int. Messe & Symposium für Textilien und Verbundstoffe im Fahrzeugbau, 08. – 10.06.2010 Messe Chemnitz.

Zu einer der führenden internationalen Kommunikationsplattformen für Technische Textilien im Fahrzeugbau erwarten das Fachpublikum im 3-tägigen Symposium wieder hoch-

karätige Referenten mit anwendungsorientierten Fachvorträgen. Das Symposium wird auf Wunsch zahlreicher internationaler Gäste erstmals in englischer Sprache durchgeführt.

Folgende Themen stehen im Fokus der Veranstaltung:

8. Juni 2010 «Zukunftspotenzial Mobiltexilien»

Für den emotionalen Einstieg in die Thematik konnte Frank M. Rinderknecht, Gründer der Schweizer Rinspeed AG, Entwickler von Konzept Cars und Automobil-Visionär, gewonnen werden. Die Fachvorträge, durchwegs gehalten von namhaften Industrievertretern, widmen sich den einzelnen Anwendungsbereichen in der Nutzfahrzeug- und Schienenfahrzeugproduktion, beim Boots- und Schiffsbau sowie der Luftfahrt.

9. Juni 2010 «Die inneren Werte – Fahrzeugdifferenzierung durch den individuellen Innenraum»

Trends und Entwicklungen sowie neue Materialien beim Fahrzeuginterieur stehen am zweiten Symposiumstag im Mittelpunkt der Fachvorträge.

So wird u.a. Werner Klusmeier von der Johnson Controls GmbH & Co. KG, Espelkamp, über den «Einsatz von Naturfasern im Automobilinnenraum» sprechen.

«Entwicklungsprozess in der Interieurentwicklung. Bestimmung des Oberflächenverschleisses an Fahrzeugsitzen» steht im Mittelpunkt des Vortrags von Dipl.-Ing. Mario Cannata vom Münchener Ingenieurbüro Bertrandt.

10. Juni 2010 «Innovative Mobiltexilien in Europa – vom Unternehmer für Unternehmer»

Der dritte Tag ist dem Einsatz von textilen Verbundstoffen beim Fahrzeugexterieur vorbehalten. Die Gewichtsreduzierung bei gleichzeitiger Verbesserung der Stabilität der eingesetzten Bauteile und die effiziente Serienproduktion stehen ebenso im Focus des Vortragsprogramms wie der Erfahrungsaustausch der Unternehmer und Wissenschaftler.

Alle weiteren Informationen zur mtex 2010 sowie die Anmeldeunterlagen sind auf www.mtex-chemnitz.de zusammengefasst.